

Ärzte werden Gesundheitsberater

1. Interdisziplinärer Praxisworkshop: Präventives Gesundheitstraining - Prävention statt (teurer) Reparaturmedizin in Nürnberg

In Nürnberg fand am 7. Juli 2001 im zertifizierten Gesundheitssportzentrum „Campus“ der 1. Interdisziplinäre Praxisworkshop „Präventives Gesundheitstraining“ statt, zu dem die Gesundheits-Akademie Berlin (GAB), der BDA Hausärzterverband Bayern und die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) Ärzte aus der Region Nürnberg eingeladen hatte. Ziel der Veranstaltung war es, den Ärzten in Theorie und Praxis die Planung und Durchführung eines gesundheitsorientierten Trainings zu vermitteln.

„Die Prävention muss stärker als bisher in den ärztlichen Praxen etabliert werden. Dazu sollten sinnvolle Kooperationen und Netzwerke entstehen, durch die qualitativ hochwertige Angebote geschaffen werden“. So äußerte sich Dr. Jürgen Büttner aus Roth, Vorstandsmitglied des Berufsverbandes der Allgemeinmediziner in Bayern in der Begrüßung der 45 teilnehmenden Ärzte. Der BDA, der BVO (Bundesverband der Orthopäden) und auch die DGSP unterstützen aktiv die „Initiative Präventives Gesundheitstraining“, die 1997 von der Gesundheits-Akademie Berlin, gemeinsam mit der Ärztekammer Berlin und dem Berliner Sportärztebund ins Leben gerufen wurde. Die Initiative hat das Ziel, niedergelassene Ärzte über den therapeutischen und ökonomischen Nutzen der Prävention zu informieren und in Zusammenarbeit mit qualifizierten Gesundheitssportanbietern Strukturen auf diesem Gebiet zu installieren.

Die Resonanz während des Workshops in Nürnberg war enorm. Wie der Referent Dr. Karrer, Hausarzt aus Regensburg und Mitglied der Gesellschaft für Berg- und Expeditionsmedizin, wiesen auch die Teilnehmer auf den großen Bedarf an ärztlicher Fortbildung zum Thema Prävention hin, da dieses nicht in die medizinische Ausbildung integriert ist. Im praktischen Teil der Veranstaltung konnten sich die Hausärzte, Orthopäden, Internisten und Sportmediziner unter Anleitung speziell ausgebildeter Gesundheitstrainer einen Eindruck über die Durchführung eines gesundheitsorientierten Gerätetrainings verschaffen und die positive Wirkung am eigenen Körper erfahren. Aufgrund der regen Teilnahme und der guten Bewertung der Fortbildung durch die Ärzte werden weitere Veranstaltungen in Nürnberg zum Thema folgen.

Das Projekt wird außerdem durch die Berlin-Kölnische Krankenversicherungen (BKV) gefördert. Mit ihrem neuen Ergänzungstarif „MediFit“ für gesetzlich Versicherte, der im Frühjahr auf den Markt gebracht wurde, nimmt sie eine Vorreiterrolle in der Präventionsförderung ein. Der Tarif beinhaltet beispielsweise dauerhafte Zuschüsse für den Fitness-Eingangstest bzw. für regelmäßiges Training.

Interessierte an gesundheitsorientiertem Bewegungstraining können auf der Homepage der Gesundheits-Akademie Berlin (www.gab-gesundheitsakademie.de) die Liste der zertifizierten Bewegungsanbieter abrufen oder diese gegen Übersendung eines mit 1,10 DM frankierten Rückumschlages anfordern (Hindenburgdamm 106, 12203 Berlin), oder sich direkt an einen der zertifizierten Gesundheitssportanbieter in der Region, wie etwa „Campus“ wenden, oder ihren Arzt fragen. Informationen zu „MediFit“ unter der Hotline: 01805/57 26 50 (0,24 DM/min).

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Angelika Görnandt

Tel.: 030/843 998-34, Fax: 030/843 998-99, E-mail: berlin@gab-gesundheitsakademie.de